

DIE ÖSTERREICHISCHEN RECHTSANWÄLTE

RECHT EINFACH

DIE BESTEN **TIPPS**
DIE HÄUFIGSTEN **FRAGEN**
DIE WICHTIGSTEN **ADRESSEN**



Vorwort	2
Die besten Tipps	5
Bürgen für fremde Schuld	6
Datenschutz	8
Dienstvertrag	10
Eigentumswohnung	12
Erben und Vererben	14
Geistiges Eigentum	16
Gründung einer Familie	20
Gründung eines Unternehmens	22
Hausbau	24
Inkasso	26
Internet im Alltag	28
Liegenschaftsverträge	32
Mediation	34
Mieten und Vermieten	36
Nachbarschaftskonflikt	38
Obsorge	40
Patientenverfügung	42
Scheidung, Trennung, Auflösung der eingetragenen Partnerschaft	44
Stalking	46
Strafverfahren und Opferschutz	48
Vereinsleben	50
Verkehrsunfall	52
Verträge	54
Vorsorgevollmacht	56
Die häufigsten Fragen	59
Serviceleistungen der österreichischen Rechtsanwälte	60
Das Honorar des Rechtsanwalts	62
Rechtsschutz	68
Die wichtigsten Adressen	71
Organisation der österreichischen Rechtsanwälte	72
Impressum	80



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Das moderne Leben fordert jeden Einzelnen heraus. Es ist komplexer geworden. Immer wieder treten Probleme auf, bei denen man alleine nicht mehr weiter weiß oder vor denen man sich frühzeitig und wirksam schützen möchte.

Diese können das Privatleben betreffen, etwa die Notwendigkeit eines Ehevertrages anlässlich der Heirat oder es kann eine Obsorge- oder Erbschaftsregelung notwendig werden. Sie wollen ein Grundstück, Haus oder eine Wohnung kaufen und vor bösen Überraschungen geschützt sein. Ihre berufliche Entwicklung kann eine neue vertragliche Grundlage erfordern oder Sie brauchen umfassende rechtliche Beratung vor Beginn eines großen Projekts. Wenn Sie Opfer eines Verbrechens geworden sind oder Ihre Ansprüche gegenüber Dritten durchsetzen wollen. Oder Sie werden einer Straftat verdächtigt.

Immer dann ist guter Rat nicht teuer, sondern Goldes wert.



Für diese und zahlreiche andere Lebenssituationen gibt es einen verlässlichen Partner. Einen Partner, der unabhängig von jeglichem staatlichen oder sonstigem Einfluss, absolut verschwiegen und professionell Ihre, und nur Ihre, Interessen vertritt,

Ihre Rechtsanwältin und Ihr Rechtsanwalt.

Informieren Sie sich und zögern Sie nicht, rechtzeitig professionellen Rat einzuholen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Rupert Wolff'. The signature is stylized and fluid.

Dr. Rupert Wolff

*Präsident des Österreichischen
Rechtsanwaltskammertages (ÖRAK)*

Für sämtliche Formulierungen im Text wurde zwecks
leichterer Lesbarkeit die männliche Form verwendet.
Diese gilt jedoch gleichermaßen für Frauen und Männer,
soweit dies inhaltlich angebracht ist.



Die besten
Tipps

Bürgen für fremde Schuld

Worauf Sie achten sollten

- Bürgen heißt, möglicherweise die Schuld eines anderen bezahlen zu müssen. Tritt dieser Fall ein und haben Sie Ihre Bürgschaftsverpflichtung erfüllt, haben Sie Anspruch auf Ersatz durch den Hauptschuldner. Wenn dieser aber über kein Vermögen verfügt, laufen Ihre Ersatzforderungen ins Leere.
- Üblicherweise haftet der Bürge nur, wenn der Hauptschuldner seine Schuld nicht erfüllt. Hat sich jemand allerdings als Bürge und Zahler verpflichtet, steht es dem Gläubiger frei, auf den Hauptschuldner, auf den Bürgen oder auf beide zugleich zurückzugreifen.
- Prüfen Sie vor Unterfertigung eines Bürgschaftsvertrags, ob zur genannten Bürgschaftssumme Zinsen und Spesen hinzukommen.
- Eine Bürgschaftsübernahme ist nur rechtswirksam, wenn sie schriftlich erfolgt. Lassen Sie sich unbedingt den Bürgschaftsvertrag aushändigen.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- prüft den Vertrag, der Ihnen zur Unterfertigung vorgelegt wird.
- erörtert mit Ihnen das Zustandekommen der Bürgschaft.
- trifft eine Zahlungsvereinbarung mit dem Gläubiger.
- vertritt Sie in einem allfälligen Gerichtsverfahren.
- macht Ihren Regressanspruch gegenüber dem Hauptschuldner geltend und setzt ihn notfalls gerichtlich durch.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Bürgschaftsvertrag und sämtliche schriftliche Unterlagen, die bei Übernahme der Bürgschaft ausgehändigt wurden.
- Unterlagen über Einkommen und Vermögen zum Zeitpunkt der Bürgschaftsübernahme.
- Bankbelege über bezahlte Beträge.
- Anschrift des Schuldners.
- Wenn verfügbar: Informationen über Einkommens- und Vermögenssituation des Schuldners.



Datenschutz

Worauf Sie achten sollten

- Datenschutz ist ein Grundrecht. Personenbezogene Daten dürfen nur für eindeutig festgelegte Zwecke und sachlich richtig verwendet werden. Ist eine Verwendung für den festgelegten Zweck nicht mehr erforderlich, sind die Daten zu löschen.
- In vielen Fällen ist eine Datenverwendung nur zulässig, wenn Sie zuvor Ihre gültige Zustimmung erteilt haben. Diese muss klar und transparent formuliert sein.
- Als Betroffener haben Sie einmal im Jahr das Recht, kostenlos darüber Auskunft zu erhalten, welche personenbezogenen Daten bei einem Unternehmen oder anderen Auftraggebern über Sie verwendet werden.
- Sie haben allenfalls ein Recht auf Löschung oder Richtigstellung der über Sie verwendeten Daten.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- prüft die Rechtmäßigkeit der Datenverwendung Ihrer personenbezogenen Daten und berät Sie bei allfälligen Schadenersatzansprüchen.
- informiert Sie über Ihre Rechte und hilft Ihnen bei der Durchsetzung.
- unterstützt Sie bei Verfahren vor der Datenschutzbehörde.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Etwaige bereits unterschriebene Zustimmungserklärungen.
- Screenshots der Webseiten, auf denen personenbezogene Daten über Sie aufscheinen.
- Etwaige unerwünschte Postsendungen und E-Mails.
- Unterlagen über vermutete unzulässige Datenverwendungen.



Dienstvertrag

Worauf Arbeitnehmer achten sollten

- Lassen Sie sich die Arbeitsstelle genau beschreiben.
- Lassen Sie sich einen Dienstzettel aushändigen, der die wichtigsten Daten des Dienstvertrages enthält. Sie haben einen gesetzlichen Anspruch darauf.
- Fügen Sie in Ausübung Ihrer Tätigkeit Ihrem Arbeitgeber einen Schaden zu, haften Sie nicht unbegrenzt, sondern unter den sehr einschränkenden Bedingungen des Dienstnehmerhaftpflichtgesetzes.
- Eine Kündigung oder Entlassung muss nicht hingenommen werden, sondern kann unter gewissen Voraussetzungen angefochten werden. Die Anfechtungsmöglichkeit ist jedoch an sehr kurze Fristen gebunden.

Worauf Arbeitgeber achten sollten

- Die Vereinbarung von Probezeiten ist nicht uneingeschränkt möglich.
- Wenn Sie einen Arbeitnehmer wegen Dienstverfehlungen entlassen wollen, sollten Sie einerseits die Beweisbarkeit dieser Dienstverfehlungen prüfen und andererseits die Entlassung unverzüglich

aussprechen. Warten Sie zu lange damit, verliert der Entlassungsgrund seine Wirksamkeit.

- Vereinbarungen, die den Arbeitnehmer schlechter stellen als in den gesetzlichen Regelungen oder im Kollektivvertrag vorgesehen, sind in der Regel rechtlich nicht wirksam.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **berät Sie und weist Sie auf Tücken hin.**
- **vertritt Sie bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche oder Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche.**
- **handelt für Sie im Konfliktfall tragfähige Kompromisse aus.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Dienstvertrag oder Dienstzettel.
- Alle auf den Rechtsfall Bezug nehmenden Dokumente.
- Name und Anschrift allfälliger Zeugen.



Eigentumswohnung

Worauf Sie achten sollten

- Zwei Personen können je zur Hälfte Eigentümer einer Wohnung sein. Eine Ehe oder Verwandtschaft ist nicht erforderlich.
- Bauliche Veränderungen werden mit einfacher Mehrheit der Wohnungseigentümer beschlossen. Jeder Miteigentümer hat jedoch das Recht, Beschlüsse bei Gericht anzufechten.
- Die Wohnungseigentümer können Benützungsvorgaben über die Verwendung allgemeiner Teile der Liegenschaft abschließen, die durch einen Eigentümerwechsel nicht berührt werden.
- Der Hausverwalter muss die Abrechnung der Betriebs- und Reparaturkosten spätestens sechs Monate nach Ende der Abrechnungsperiode vorlegen.
- Der Hausverwalter vertritt die Eigentümergemeinschaft vor Gericht und kann für rückständige Betriebskosten ein Vorzugspfandrecht auf der jeweiligen Wohnung eintragen lassen.
- Wohnungseigentum kann auch bei Autoabstellplätzen gebildet werden. Innerhalb der ersten drei

Jahre ist der Eigentumserwerb allerdings auf den Kreis der Wohnungseigentümer des gleichen Objektes und zahlenmäßig beschränkt.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **erstellt einen Wohnungseigentumsvertrag und sorgt für die Eintragung im Grundbuch.**
- **überprüft Betriebs- und Reparaturkostenabrechnungen.**
- **informiert über Rechte und Pflichten der Hausverwaltung.**
- **überprüft, welche Instandhaltungskosten von der Eigentümergemeinschaft und welche vom Eigentümer zu tragen sind.**
- **vertritt Sie in der Eigentümerversammlung.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Kopie des Wohnungseigentumsvertrages.
- Protokolle der Hausversammlungen und Beschlüsse der Eigentümergemeinschaft.
- Benützungvereinbarungen.
- Betriebskostenabrechnung der letzten Abrechnungsperiode.



Erben und Vererben

Worauf Sie achten sollten

- Eine reibungslose Erbfolge hängt von den zu Lebzeiten getroffenen Verfügungen ab. Sie sollten daher für sich klären, wer Ihre Erben sein sollen und was Sie wem hinterlassen möchten.
- Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ihren Nachlass zu regeln. Sie können in einem Testament Ihre Erben einsetzen, Sie können daneben auch einzelne Vermögensstücke bestimmten Personen vermachen, Sie können weiters Sachen auf den Todesfall schenken oder einen Erbvertrag abschließen.
- Für letztwillige Verfügungen sieht das Gesetz Formvorschriften vor. Werden sie nicht eingehalten, ist die Verfügung nicht wirksam. Das Original Ihrer letztwilligen Verfügung muss sicher (zB beim Rechtsanwalt) verwahrt werden, nach Ihrem Ableben gilt nur das Original.
- Bedenken Sie, dass es Personen gibt, denen Sie etwas hinterlassen müssen. Ehepartnern, eingetragenen Partnern, Kindern und in bestimmten Fällen auch Eltern steht der sogenannte Pflichtteil zu. Für den Pflichtteil kann und soll in der letztwilligen Verfügung Vorsorge getroffen werden.
- Eine Enterbung, also der Entzug des Pflichtteils, ist

nur bei Vorliegen besonderer Umstände möglich.
Eine Beratung ist in diesem Fall unerlässlich.

- Bedenken Sie, dass Mietrechte an Wohnungen nur an bestimmte Personen übergehen können und auch nur bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen (*siehe Mieten und Vermieten Seite 36*).

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- berät Sie darüber, welche Verfügungen aufgrund Ihrer Familien- und Vermögenssituation die geeignetsten sind.
- informiert Sie über die anfallenden Kosten und hilft Ihnen, diese so gering wie möglich zu halten.
- verfasst die letztwillige Verfügung formgerecht.
- kümmert sich um die ordnungsgemäße Registrierung Ihrer letztwilligen Verfügung in einem Testamentsregister, zB im Testamentsregister der österreichischen Rechtsanwälte. Diese Registrierung dient der Auffindbarkeit erbrechtsbezogener Urkunden im Verlassenschaftsverfahren.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Kopie der bestehenden Testamente bzw Vermächtnisse.
- Daten der Personen, denen Sie Vermögen hinterlassen wollen.
- Angaben und Unterlagen über Ihr Vermögen.



Geistiges Eigentum

Worauf Sie achten sollten

- Nicht nur materielle, sondern auch immaterielle Güter (so genanntes „Geistiges Eigentum“, „Intellectual Property“, kurz „IP“) können geschützt sein und dürfen grundsätzlich nicht ohne Zustimmung des Berechtigten genutzt werden. Hier greift der Marken-, Muster- bzw Design-, Patent- und Urheberrechtsschutz. Neben der Unterlassung weiterer Eingriffe, hat der in seinen Rechten Verletzte unter Umständen auch weiter reichende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz. Vorsätzliche Rechtsverletzungen sind gerichtlich strafbar.
- Wenn Sie selbst Geistiges Eigentum (eine Marke, ein Design, eine Erfindung oder sonstige Kreativleistungen) schaffen und dieses entsprechend schützen wollen, sind unterschiedliche Schutzvoraussetzungen zu beachten. Während das Urheberrecht ohne Registrierung mit der Schaffung des Werkes (Literatur, Musik, Foto, Video, Grafik etc) entsteht, bedarf der Erwerb eingetragener Marken, Muster oder Patente der förmlichen Registrierung beim Patentamt.

- Halten Sie ihre Schöpfung bis zur rechtlichen Abklärung der passenden Schutzmaßnahmen geheim, denn Patente beispielsweise werden nur für neue Erfindungen gewährt.
- Lassen Sie sich nicht zu viel Zeit mit einer Registrierung, denn beim Aufeinandertreffen gewerblicher Schutzrechte setzt sich grundsätzlich das ältere Recht durch, denn es hat die bessere „Priorität“.
- Achten Sie darauf, nicht in bestehende Rechte Dritter einzugreifen. Insbesondere im Internet können fremde Inhalte (Musik, Bilder, Datenbanken etc) häufig technisch problemlos heruntergeladen, mit anderen geteilt bzw weiter verwertet werden. Rechtlich kann dies aber unzulässig sein und schwerwiegende Sanktionen nach sich ziehen. Wird die Nutzung fremder Inhalte vom Berechtigten nicht explizit gestattet, sollten Sie besonders vorsichtig und rechtlich beraten agieren.
- Ziehen Sie Ihren Rechtsanwalt bei und fragen Sie ihn, wie Sie Ihre eigenen Leistungen schützen können und wie Sie bei Ihren Projekten Eingriffe in fremde Rechte vermeiden können.

Geistiges Eigentum

Fortsetzung

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- berät und unterstützt Sie, damit Ihr Geistiges Eigentum bestmöglich abgesichert ist (Registrierung von Marken, Mustern, Patenten etc).
- verwaltet Ihre gewerblichen Schutzrechte (Anmeldungen, Ummeldungen, Erneuerungen etc).
- unterstützt Sie, Ihre Rechte gegen Dritte außegerichtlich und gerichtlich durchzusetzen.
- gestaltet oder überprüft Verträge zur Rechteeinräumung oder zum Rechteerwerb (Lizenz- oder Franchiseverträge).
- warnt und bewahrt Sie vor Eingriffen in Rechte Dritter und unterstützt bzw vertritt Sie im Fall von Streitigkeiten.
- berät und unterstützt Sie im Kontakt mit Rechteeinhabern (Verwertungsgesellschaften, Markeneinhabern etc) - sowohl im Streitfall als auch in Verhandlungen über Rechteeinräumungen.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Schilderung des Sachverhalts, Ihrer Schöpfung, Ihres Projekts.
- Rasche Reaktion auf Abmahnungen/Klagen und umgehende Weiterleitung der relevanten Dokumente.
- Relevante Unterlagen (Dokumentation, Verträge, Korrespondenz, behördliche bzw gerichtliche Schriftstücke) und Zeitangaben.
Wann ist was geschehen?
Wann haben Sie was erhalten?

Gründung einer Familie

Worauf Sie achten sollten

- Ehe, Lebenspartnerschaft und Lebensgemeinschaften haben unterschiedliche Rechtswirkungen, die vorher durch einen Vertrag näher geregelt werden können, wie zum Beispiel die vermögensrechtlichen Rechtsfolgen einer Trennung.
- Durch Adoption und Namensgebung können nicht-gemeinsame Kinder enger in die Familie eingebunden werden.
- Halten Sie Ihre Vermögenslage und die Ihres Partners schriftlich fest.
- Als Geschenkgeber sollten Sie überlegen, ob eine Schenkung an beide oder an einen Ehegatten, Lebenspartner oder Lebensgefährten erfolgen soll.
- Die Mitwirkung eines Ehegatten, Lebenspartners oder Lebensgefährten im Betrieb des anderen und Unternehmensbeteiligungen haben rechtliche Folgen.
- Bei der Aufnahme von Krediten ist zu überlegen, ob beide oder nur ein Partner aufscheinen sollen.

- Vermeiden Sie Bürgschaften, die in einem Missverhältnis zu Ihrem Vermögen stehen (siehe *Bürgen für fremde Schuld* Seite 6).

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **berät Sie in allen rechtlichen Fragen vor Gründung einer Familie, Eheschließung, Lebenspartnerschaft und Lebensgemeinschaft.**
- **informiert darüber, welches Vermögen aufzuteilen ist und welches nicht.**
- **verfasst die erforderlichen Verträge.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Bestehende Verträge und Testamente.
- Vermögensaufzeichnungen wie Sparbücher, Wertpapiere, Lebensversicherungen, Bausparverträge und Kreditverträge.



Gründung eines Unternehmens

Worauf Sie achten sollten

- Unternehmensgründungen haben nicht nur steuerrechtliche, sondern vor allem handelsrechtliche und gesellschaftsrechtliche Folgen.
- Um die „richtige“ Gesellschaftsform zu wählen, ist eine mittelfristige Prognose über den Werdegang des Unternehmens erforderlich. Eine in der Gründung billige Gesellschaftsform kann später teuer kommen und eine Umwandlung verursacht neuerliche und meist höhere Kosten.
- Prinzipiell wird zwischen Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften unterschieden. Bei Kapitalgesellschaften beschränkt sich die Haftung in der Regel auf die Höhe der Einlage. Bei Personengesellschaften haften die Gesellschafter in der Regel voll und unbeschränkt, also auch mit ihrem Privatvermögen.
- Im Hinblick auf Ziel und Entwicklung der Gesellschaft müssen Überlegungen über die Anzahl der Teilnehmer und die geplante Rollenverteilung stattfinden. Es gilt zu klären, ob nur ein Geschäftsführer bestellt werden soll – das bietet den Vorteil der

raschen Entscheidungsfähigkeit – oder eine kollektive Geschäftsführung – das bietet den Vorteil, das Risiko von Fehlentscheidungen zu minimieren.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **bietet eine umfassende rechtliche und wirtschaftliche Beratung.**
- **erörtert die Vor- und Nachteile der Gesellschaftsformen.**
- **errichtet sämtliche Verträge. Dazu zählen neben Gesellschaftsverträgen auch Dienstverträge.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Beschreibung der Geschäftsidee.
- Business- und Zeitplan.
- Daten aller beteiligten Personen/Unternehmen.
- Sämtliche bereits vorhandenen Unterlagen, Urkunden und Verträge.



Hausbau

Worauf Sie achten sollten

- Treffen Sie alle Vereinbarungen schriftlich. Mündliche Absprachen sind schwer zu beweisen.
- Lassen Sie sich verbindliche Kostenvoranschläge geben, die alle Leistungen enthalten, nachträgliche Ergänzungen werden teuer.
- Achten Sie auf eine exakte Abgrenzung der Leistungen der beauftragten Unternehmen.
- Achten Sie auf eine genaue Führung des Bautagebuchs.
- Schützen Sie sich vor Mängeln, die sich erst später zeigen, indem Sie vereinbaren, dass ein Teil des Honorars erst nach Ende der Gewährleistungsfrist ausbezahlt wird.
- Pönalvereinbarungen entschädigen Sie für den Fall verspäteter Fertigstellung.
- Dokumentieren Sie Baufortschritt und Mängel mit Hilfe von Fotos oder Videos und vergessen Sie nicht, das Datum anzugeben.
- Verlangen Sie maßstabgerechte Bestandspläne, auch für Gas-, Wasser-, Entsorgungs- und Elektroleitungen.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- berät Sie bei der Kreditaufnahme und bei Förderungsansuchen.
- errichtet den Kaufvertrag, der auf das Projekt und Ihre persönlichen Anforderungen abgestimmt ist.
- formuliert die Werkverträge und überprüft die Lieferbedingungen.
- kümmert sich um die Baubewilligung.
- vertritt und berät Sie während der Bauzeit – oft genügt ein Aktenvermerk, eine konkrete Eintragung im Bautagebuch oder ein kurzer Brief zur Klarstellung und zur Sicherung Ihrer Ansprüche.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Beschreibung des Bauvorhabens.
- Grundstücksdaten.
- Skizzen, Pläne, Baubeschreibungen.



Inkasso

Worauf Sie achten sollten

- Informieren Sie sich bei umfangreicheren Geschäften über die Bonität Ihres Geschäftspartners. Sichern Sie sich eventuell mit einer Bankgarantie ab.
- Verwenden Sie Allgemeine Geschäftsbedingungen und lassen Sie sich deren Geltung vom Kunden bei Auftragserteilung bestätigen.
- Lassen Sie sich die Mängelfreiheit Ihrer Lieferung oder Leistung bestätigen.
- Achten Sie auf korrekte Rechnungslegung, vor allem auf eine genaue Bezeichnung des Kunden (Einzelpersonen mit Vor- und Zunamen, Gesellschaften mit dem richtigen Firmennamen, „Hotel Kristall“ kommt zB als Rechnungsempfänger nicht infrage).

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- versucht zunächst, Ihre Forderung außergerichtlich mittels Mahnung einzutreiben.
- setzt Ihre Forderungen im Klagsweg durch und führt Exekution.
- meldet Ihre Forderung im Insolvenzverfahren an und macht einen allenfalls vereinbarten Eigentumsvorbehalt geltend.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Offene Rechnungen, eventuell mit zugrunde liegenden Verträgen und OP-Listen.
- Korrespondenz mit dem Schuldner.
- Verlässliche Informationen, falls der Schuldner direkt an Sie bezahlt oder sonst mit Ihnen in Kontakt tritt.



Internet im Alltag

Worauf Sie achten sollten

- Das Internet ist unser täglicher Begleiter. Eine Vielzahl von Anwendungen, wie Soziale Netzwerke, Online-Shops, Online Banking oder Tauschbörsen erlauben es uns schnell und unkompliziert miteinander in Kontakt zu treten, Geschäfte abzuwickeln und Informationen auszutauschen. Mit dieser Vielfalt an Möglichkeiten geht aber auch eine Vielzahl an Rechten und Pflichten einher. Anders ausgedrückt: Nicht alles, was im Internet möglich ist, ist auch erlaubt.
- Der Einkauf im Internet ist schnell erledigt: Die Bestellung ist abgeschickt, die Zahlung ist angewiesen, die Ware wird am nächsten Tag geliefert – oder auch nicht. Dann gilt es grundlegende Fragen zu klären: Wer ist mein Vertragspartner? Kam mein Geschäft gültig zustande? Wie bekomme ich mein Geld zurück? Welches Recht ist anwendbar? Oftmals ist die Rechtsverfolgung im Internet nicht einfach. Studieren Sie deshalb vor jedem Geschäftsabschluss gründlich die Geschäftsbedingungen und die Nutzungsbedingungen Ihres Vertragspartners. Geben Sie keinesfalls Ihre Konto- oder Kreditkartendaten bekannt, ohne sich zuvor von der Seriosität der von Ihnen besuchten Website überzeugt zu haben.

- Sie möchten mit Ihren Freunden in Kontakt treten? Nichts liegt näher, als dies über Soziale Netzwerke zu tun. Die Kontaktmöglichkeiten auf facebook und anderen Plattformen sind nahezu unbegrenzt. Sie können Bilder Ihrer Freunde hochladen, sich mit anderen Usern verlinken, Verknüpfungen mit Apps erstellen, Inhalte posten, Daten vernetzen und vieles mehr. Bedenken Sie aber, dass Sie dabei Daten anderer Personen verwenden: Nicht facebook lädt die Adressen Ihrer Freunde hoch, sondern Sie. Nicht LinkedIn lädt die Bilder Ihrer Geschäftspartner hoch, sondern Sie. Es liegt dabei an Ihnen, den Datenschutz, den Bildnisschutz und die Persönlichkeitsrechte Ihrer Freunde, Bekannten und Geschäftspartner zu beachten. Im Zweifel gilt: „Think before you link“.
- Eine unbedachte Äußerung ist im Internet schnell verfasst, kann aber mitunter zu gravierenden Konsequenzen führen. Von der Kündigung über zivilrechtliche Ansprüche bis hin zur strafrechtlichen Verantwortung können unbedachte Postings ein breites Spektrum an rechtlichen Konsequenzen nach sich ziehen. Möchte man diese Äußerung wieder zurücknehmen, so zeigt sich oft, dass sich diese im Internet bereits unkontrolliert verbreitet hat. Anders ausgedrückt: „Google vergisst nicht“. Bedenken Sie daher stets, dass ein einfaches Löschen im Internet geposteter Äußerungen oft nicht mehr möglich ist.

Internet im Alltag

Fortsetzung

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- berät Sie und hilft Ihnen in der vernetzten und globalisierten Welt des Internets Ihre Rechte zu wahren bzw durchzusetzen.
- verhilft Ihnen zu schnellem Rechtsschutz, wenn rasches Handeln gefragt ist.
- hilft Ihnen bei der Beseitigung rechtswidriger Inhalte im Internet.
- unterstützt Sie und Ihr Unternehmen bei der Erstellung Ihrer Webpräsenz und bei der Abwicklung Ihrer Online-Geschäfte.
- trägt Sorge, dass Ihre Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte im Internet gewahrt werden.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Dokumentieren Sie alle Vorgänge: Machen Sie Screenshots, speichern Sie E-Mails, kopieren Sie Dokumente. Je lückenloser Sie einen Vorgang dokumentieren, desto besser kann Ihr Rechtsanwalt agieren.
- Handeln Sie rasch: Suchen Sie im Anlassfall umgehend Ihren Rechtsanwalt auf. Je mehr Zeit Sie verstreichen lassen, desto größer ist die Gefahr von Verfristungen und umso schwieriger kann die Rechtsverfolgung werden.
- Bereiten Sie Ihre Unterlagen, wie etwa Ihre Kontobewegungen und Ihre Korrespondenz chronologisch auf, um den Sachverhalt so gut als möglich darzustellen. Je geordneter und strukturierter Sie Ihren Rechtsanwalt mit den notwendigen Informationen versorgen, desto effizienter kann dieser reagieren und umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wesentliche Umstände unberücksichtigt bleiben.



Liegenschafts- verträge

Worauf Sie achten sollten

- Sofern das Grundstück nicht unmittelbar an ein öffentliches Gut grenzt, muss geprüft werden, ob eine rechtlich gesicherte Zufahrt durch ein Geh- und Fahrrecht vorliegt.
- Zur Verlegung von Leitungen (Wasser, Kanal, etc) über fremden Grund bedarf es einer Vereinbarung mit den betroffenen Nachbarn.
- Das Grundstück kann unter Umständen mit Dienstbarkeiten und Bestandrechten belastet sein, die nicht im Grundbuch aufscheinen.
- Im Zuge des Aushubs der Baugrube können gefährliche Stoffe vorgefunden werden. Es sollte daher im Kaufvertrag geregelt werden, wer eventuell anfallende Sanierungskosten zu tragen hat.
- Achtung: Auch mündliche Zusagen sind rechtsverbindlich!
- Nehmen Sie möglichst früh Kontakt mit ihrem Rechtsanwalt auf, damit er Sie während der Vertragsverhandlungen beraten kann. Das spart Zeit und Geld.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- prüft, ob die Erschließung des Grundstückes in allen Bereichen rechtlich gesichert ist.
- sorgt im Bauverfahren dafür, dass Ihre Rechte gewahrt bleiben.
- errichtet einen Ihren Bedürfnissen angepassten Kaufvertrag und sorgt für die Eintragung im Grundbuch.
- prüft, ob Steuern anfallen, nimmt die Selbstberechnung vor und führt die anfallenden Steuern für Sie an das Finanzamt ab.
- übernimmt Treuhandschaften und sorgt dafür, dass ein für dieses Rechtsgeschäft eingerichtetes Treuhandkonto eröffnet wird. Er steht dafür ein, dass die Weiterleitung des Kaufpreises an den Verkäufer erst erfolgt, wenn sämtliche Urkunden vorliegen, die für die vertragsgemäße Eintragung in das Grundbuch erforderlich sind.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Grundstücksdaten.
- Daten der Vertragspartner.
- Informationen über den Kaufpreis.
- Übergabezeitpunkt.
- Skizzen, Pläne.



Mediation

Worauf Sie achten sollten

- Mediation ist ein außergerichtliches Verfahren zur Streitbeilegung unter Leitung eines neutralen Dritten.
- Ziel der Mediation ist es, gemeinsam einen Konsens zu finden.
- Kennzeichen der Mediation sind Selbstverantwortlichkeit der Konfliktpartner, Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Zukunftsorientierung.
- Jeder Mediation sollte ein schriftliches Arbeitsübereinkommen aller Konfliktparteien und des Mediators vorangehen.
- Fragen Sie Ihren Rechtsanwalt oder in der Rechtsanwaltskammer Ihres Bundeslandes nach den eingetragenen zertifizierten Mediatoren.
- Klären Sie vorab, wie hoch die Kosten der Mediation sind und wer sie zu tragen hat.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- berät Sie während des gesamten Mediationsverfahrens.
- formuliert die Vereinbarung, bei der ein Konsens getroffen wurde.
- überprüft die Vereinbarung auf ihre Durchsetzbarkeit und Machbarkeit.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Sämtliche schriftliche Unterlagen, die mit dem Konflikt in Zusammenhang stehen (Urkunden, Rechnungen, Korrespondenz usw).



Mieten und Vermieten

Was Sie als Mieter wissen sollten

- Auch bei länger vereinbarter Vertragsdauer kann ein Wohnungsmietvertrag im Anwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes vom Mieter nach einem Jahr gekündigt werden.
- Im Vollenwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes muss der Vermieter bestimmte Erhaltungskosten (Außenfenster, Lift etc) sowie die Reparaturkosten für ernste Schäden der Wohnung tragen.
- Eine vom Mieter erlegte Kautions ist vom Vermieter samt Zinsen zurückzuzahlen. Ein vertraglich vorgesehener Verzicht auf Zinsen ist unwirksam.
- Durch den Tod des Mieters wird der Mietvertrag nicht aufgehoben. Der Ehegatte, bestimmte Verwandte und Lebensgefährten können eintrittsberechtigt sein.

Worauf Sie als Vermieter achten sollten

- Um einen Mietvertrag wirksam zu befristen, ist eine schriftliche Vereinbarung erforderlich.

- Für Wohnungen, die dem Mietrechtsgesetz unterliegen, muss nicht nur die bei Vertragsabschluss vereinbarte Dauer, sondern der Zeitraum jeder Verlängerung mindestens 3 Jahre betragen.
- Mietverträge können vom Vermieter nur gerichtlich gekündigt werden. Im Einvernehmen mit dem Mieter kann jedoch ohne Einbeziehung des Gerichtes ein Endtermin für das Mietverhältnis vereinbart werden.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- prüft, ob und in welchem Umfang das Mietrechtsgesetz zur Anwendung kommt.
- informiert über die Zulässigkeit der vereinbarten Mietzinshöhe.
- errichtet/prüft Ihren Vertrag.
- unterstützt Sie bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche bei Gericht.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Beschreibung des Mietobjekts (Errichtungszeitpunkt, Größe, Verwendungszweck).
- Unterlagen über Reparatur- und Mietzahlungen, Kautionsabrechnungen.
- Korrespondenz zwischen Vermieter und Mieter.



Nachbarschafts- konflikt

Worauf Sie achten sollten

- Der Eigentümer eines Grundstücks kann dem Nachbarn, die von dessen Grund ausgehenden Einwirkungen (etwa durch Abwässer, Rauch, Wärme, Lärm, Erschütterungen usw) untersagen, wenn sie das ortsübliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigen.
- Wenn den Störer ein Verschulden trifft, kann allenfalls der Ersatz des eingetretenen Schadens begehrt werden.
- Äste und Wurzeln eines Baumes dürfen Sie entfernen, wenn sie sich auf Ihrem Grundstück befinden. Hierbei haben Sie fachmännisch vorzugehen, insbesondere darf der Baum nicht zerstört werden bzw der Fortbestand nicht gefährdet werden. Andernfalls können Sie für Schäden haften.
- Die Kosten der Entfernung von Ästen und Wurzeln tragen Sie. Nur wenn ein Schaden entstanden ist oder droht, muss der Eigentümer des Baums die Hälfte der Kosten tragen.

- Sie dürfen Früchte von einem auf Ihr Grundstück überhängenden Baum pflücken und auch nehmen, wenn diese auf Ihr Grundstück gefallen sind.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- berät Sie über rechtliche Möglichkeiten bei unzulässigen Einwirkungen vom Nachbargrundstück.
- informiert, ob durch bundes- und landesgesetzliche Regelungen über Wald-, Flur-, Feld-, Natur-, Baumschutz und Ortsbild Sonderregelungen bestehen.
- richtet zunächst ein Aufforderungsschreiben an den Nachbarn, um eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden.
- berät Sie bei der weiteren Vorgehensweise, da es mehrere Möglichkeiten gibt. Bei Entzug von Licht oder Luft durch fremde Bäume oder Pflanzen ist ein Schlichtungsverfahren vor Einschaltung des Gerichts einzuleiten.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Lageplan oder Skizze.
- Lichtbilder.
- Belege über die Beseitigung von Schäden.



Obsorge

Worauf Sie achten sollten

- Bei der Geburt eines Kindes von nicht verheirateten Eltern ist automatisch die Mutter mit der alleinigen Obsorge betraut.
- Es besteht die Möglichkeit, die gemeinsame Obsorge vor dem Standesbeamten zu vereinbaren.
- Bei Auflösung der häuslichen Gemeinschaft der Eltern bleibt die gemeinsame Obsorge aufrecht, wobei eine Vereinbarung über den Haushalt der hauptsächlichen Betreuung des Kindes geschlossen werden muss.
- Die Vereinbarung über den Haushalt der hauptsächlichen Betreuung hat Folgen für das Unterhaltsrecht, das Recht auf Bestimmung des Aufenthaltes des Kindes, die persönlichen Kontakte und die Informations-, Äußerungs- und Vertretungsrechte des anderen Elternteils.
- Gemeinsame Obsorge kann auch gegen den Willen eines oder beider Elternteile vom Gericht beschlossen werden.

- Der Vater, der mit der Mutter nicht verheiratet ist und auch nicht mit der Obsorge betraut ist, kann auch die alleinige Obsorge des Kindes beantragen und erlangen.
- Die Beistandspflicht gegenüber dem Kind betrifft nicht nur den Stiefelternteil, sondern auch den Lebensgefährten, wenn er im gemeinsamen Haushalt lebt.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **berät Sie in allen rechtlichen Fragen zur Obsorge und berechnet den Unterhaltsanspruch anhand sämtlicher Unterlagen.**
- **informiert darüber, in welchen Punkten sich die Rechtslage mit Inkrafttreten des Kindschaftsrechtsänderungsgesetzes geändert hat.**
- **vertritt Sie, falls notwendig, im Obsorge- oder Unterhaltsverfahren vor Gericht.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Urkunden betreffend die Obsorge (zB Scheidungsvergleich, Obsorgevereinbarung).
- Einkommensunterlagen zur Unterhaltsberechnung.



Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine Willenserklärung einer Person, mit der diese eine oder mehrere bestimmte medizinische Behandlungen für den Fall ausschließt, dass sie im Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr im Stande ist, ihre Wünsche auszusprechen. Sie ist grundsätzlich 5 Jahre lang gültig.

Voraussetzungen für eine Patientenverfügung

- Die Patientenverfügung ist nur wirksam, wenn sie formgerecht errichtet wird.
- Eine Patientenverfügung kann nur höchstpersönlich von einer Person, die voll einsichts- und urteilsfähig ist, errichtet werden.
- Konkrete Beschreibung aller medizinischen Behandlungen, die vom Patienten abgelehnt werden.
- Umfassende Aufklärung durch einen Arzt sowie Dokumentation der erfolgten Aufklärung.
- Errichtung der Patientenverfügung vor einem Rechtsanwalt, Notar oder rechtskundigen Mitarbeiter einer Patientenvertretung.
- Belehrung über die Folgen einer Patientenverfügung und die Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs sowie Dokumentation dieser Belehrung.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- berät Sie darüber, welche Vorkehrungen zur Absicherung Ihrer individuellen Wünsche am geeignetsten sind.
- informiert Sie über die ärztliche Beratungspflicht und die Konsequenzen einer Patientenverfügung.
- verfasst die Patientenverfügung formgerecht und registriert diese (zB im Patientenverfügungsregister der österreichischen Rechtsanwälte).

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Angaben über Ihre individuellen Behandlungswünsche im Notfall.
- Eine schriftliche Bestätigung über das ärztliche Beratungsgespräch.



Scheidung, Trennung, Auflösung der eingetragenen Partnerschaft

Worauf Sie achten sollten

- Eine Scheidung/Trennung hat weitreichende Auswirkungen auf das Vermögen sowie die Obsorge von Kindern.
- Klären Sie alle sozial- und pensionsrechtlichen Fragen.
- Weder bei einer Obsorgeregelung, noch bei einer Scheidung, besteht die Pflicht, einen Rechtsanwalt heranzuziehen. Wegen des hohen zeitlichen und emotionalen Drucks ist es jedoch unabdingbar, mit Ihrem Rechtsanwalt als erfahrenem Experten zu sprechen.
- Was nicht in erster Instanz vorgebracht wird, kann auch in späteren Berufungs- oder Rekursverfahren nicht mehr vorgebracht werden. Für diese Verfahren besteht Anwaltpflicht.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **berät Sie umfassend in allen finanziellen Fragen rund um die Scheidung, sei es Unterhalt oder Vermögensaufteilung.**
- **kann in Notsituationen einstweilige Maßnahmen wie eine Wegweisung oder den Unterhalt durchsetzen.**

- berät Sie, ob eine Ehescheidungsklage sofort eingebracht werden soll oder ob aus bestimmten Gründen, etwa der pensionsrechtlichen Absicherung, vorerst davon Abstand zu nehmen ist.
- unterstützt Sie in der Frage der Besuchsrechte zu den Kindern.
- begleitet Sie in der Mediation.
- vertritt Sie mit dem nötigen Wissen und seinem persönlichen konsequenten Einsatz bei Gericht, wenn ein strittiges Verfahren unvermeidbar ist.
- berät und vertritt Sie nicht nur in einem Scheidungsverfahren bzw bei einer Trennung, sondern auch hinsichtlich der Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft. Demgemäß wird er Sie auch beraten und Ihnen mit dem nötigen Wissen und seinem persönlichen konsequenten Einsatz bei Gericht zur Seite stehen, wenn eine Auflösungsklage von Nöten ist.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Gehaltsunterlagen von beiden Partnern (mindestens 6 Monatsbelege).
- Kaufverträge.
- Darlehensurkunden, Bankbestätigungen über Kredite.
- Unterlagen über das gesparte Vermögen (Bausparverträge etc).



Stalking

Worauf Sie achten sollten

- Teilen Sie einem Stalker unmissverständlich mit, dass Sie keinerlei Kontakt wünschen und reagieren Sie nicht auf weitere „Annäherungsversuche“.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt zum Stalker, der möglicherweise durch konsequentes Nichtbeachten das Interesse an Ihnen verliert.
- Bewahren Sie alle E-Mails, SMS, Briefe oder Nachrichten auf Anrufbeantwortern auf und dokumentieren Sie die versuchten persönlichen Kontaktaufnahmen. Damit kann auch eine mögliche Gefährlichkeit des Belästigenden eingeschätzt werden.
- Entfernen Sie alle persönlichen Daten, die von Ihnen über Social-Media abgerufen werden können.
- Informieren Sie Ihr berufliches Umfeld über die Belästigungen, erstatten Sie Strafanzeige.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- rät zu lückenloser Sammlung und Sicherung des Beweismaterials.
- unterstützt Sie bei der Erstattung einer Strafanzeige bei der Polizei wegen „Beharrlicher Verfolgung“, vertritt Sie in einem Strafverfahren gegen den Stalker und wahrt Ihre Rechte als Opfer bzw. Privatbeteiligter.
- erwirkt bei wiederkehrenden Kontaktversuchen eine Einstweilige Verfügung, die es dem Stalker verbietet, den Kontakt zu Ihnen zu suchen bzw. sich an bestimmten Orten aufzuhalten. Diese wirkt zunächst für die Dauer eines Jahres und kann im Fall des Verstoßes auch verlängert werden.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Vollständige Dokumentation des Beweismaterials wie Briefe, E-Mails, SMS.
- Führen eines Tagebuchs über die jeweiligen Kontakte.
- Zeugenliste.
- Daten einer allfälligen Rechtsschutzversicherung.



Strafverfahren und Opferschutz

Worauf Sie achten sollten

- Bereits eine Verwicklung in einen Verkehrsunfall mit Verletzten oder aber auch eine zunächst harmlos scheinende verbale Auseinandersetzung in einem Gastlokal kann zu einem Strafverfahren führen.
- Um spätere Beweisschwierigkeiten zu vermeiden, dokumentieren Sie unmittelbar nach dem Vorfall alles Wesentliche. Machen Sie sich Notizen über den Hergang des Geschehens, über Namen und Adressen von Zeugen, fotografieren Sie Schäden, lassen Sie Körperverletzungen durch einen Arzt begutachten und bescheinigen.
- Der Staat kann mitunter von der Strafe absehen, wenn keine schwere Schuld vorliegt und eine befriedigende Lösung mit dem Opfer gefunden wird (Diversion).

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

- **Im Fall Ihrer Festnahme haben Sie das Recht, Kontakt mit einem Rechtsanwalt aufzunehmen. Zu diesem Zweck hat der ÖRAK gemeinsam mit**

dem BMJ einen kostenlosen rechtsanwaltlichen Journaldienst eingerichtet (siehe *Serviceleistungen der österreichischen Rechtsanwälte Seite 60*).

- Als Verteidiger vertritt Sie Ihr Rechtsanwalt im Verfahren vor Polizei und Gericht, begleitet Sie zu den Vernehmungen, nimmt Akteneinsicht, bereitet Sie auf den Prozess vor und stellt die notwendigen Anträge.
- Als Opfervertreter überprüft er, ob Opferschutzeinrichtungen weitere Hilfe, insbesondere psychosoziale Prozessbegleitung, anbieten können.
- In beiden Fällen berät er Sie darüber, wie Beweise gesichert werden können und welche Unterlagen und Urkunden für Beweis Zwecke benötigt werden.
- Sie haben als Geschädigter das Recht, sich dem Verfahren als Privatbeteiligter anzuschließen und Schadenersatzforderungen (insbesondere Schmerzensgeld) geltend zu machen. Auch diesbezüglich wird Ihr Rechtsanwalt für Sie tätig.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Angaben über Zeit, Ort und Hergang des Geschehens.
- Sämtliche für den Fall relevanten Unterlagen und Beweismittel.
- Name und Adresse von Zeugen.
- Daten einer allfälligen Rechtsschutzversicherung.



Vereinsleben

Worauf Sie achten sollten

- Vereine sollen ideellen Zwecken dienen und dürfen nicht den Deckmantel für eine Erwerbstätigkeit ihrer Mitglieder oder dritter Personen bilden. Auf die Verwendung eines allfälligen Gewinns im Sinne des Vereinszweckes ist besonders Bedacht zu nehmen.
- Oberste Vereinsbehörde ist die jeweilige Bezirksverwaltungsbehörde bzw die Bundespolizeidirektion. Sämtliche österreichische Vereine sind im Zentralen Vereinsregister erfasst.
- Wenn ein Verein wirtschaftlich tätig ist, hat er die für diese Tätigkeit geltenden Vorschriften (zB Gewerbeordnung) zu beachten.
- Der Name des Vereins muss einen Rückschluss auf den Vereinszweck zulassen und darf nicht irreführend sein.
- Jede Änderung der Statuten ist gegenüber der Vereinsbehörde anzuzeigen.
- Das Gesetz schreibt weitreichende Sorgfaltspflichten für Vereinsorgane gegenüber dem Verein vor. Davon betroffen sind auch ehrenamtliche Funktionäre.

- Der Vorstand und die Rechnungsprüfer haften gegenüber dem Verein und können schadenersatzpflichtig werden.
- Nur bestimmte Vereine mit genau definierten Zwecken genießen abgabenrechtliche Begünstigungen.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **erstellt Vereinsstatuten, die auf die Anforderungen des Vereins und dessen Mitgliederstruktur abgestimmt sind.**
- **informiert Vereinsvorstände über Rechte und Pflichten und weist auf die besonderen gesetzlichen Anforderungen hin.**
- **vertritt im Streitfall, wenn gegen den Verein oder dessen Vertreter ungerechtfertigte Ansprüche erhoben werden.**
- **berät Vereine in steuerlichen Belangen.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Auszug aus dem Vereinsregister und Vereinsstatuten.
- Darstellung des Vereinszwecks und der Vereinsmittel.
- Namen und Adressen der Vereinsgründer.
- Angaben zur Aufbringung der Vereinsmittel und deren Verwaltung.



Verkehrsunfall

Worauf Sie achten sollten

- Wurden Personen verletzt, ist die Polizei jedenfalls zu verständigen – auch bei geringfügigen Verletzungen! Die Anzeigepflicht bei der nächsten Polizeiinspektion ergibt sich aus Obliegenheiten aus der Kasko- und Haftpflichtversicherung. Die nicht sofortige Anzeige kann zu Haftungsbefreiungen führen.
- Eine Verständigung der Polizei kann unterbleiben, wenn die Unfallbeteiligten ihre Identität durch einen Lichtbildausweis nachweisen. Entfernt sich ein Unfallbeteiligter vorher, müssen Sie Anzeige erstatten, wenn Sie Ihre Ansprüche wahren wollen.
- Dokumentieren Sie das Unfallgeschehen mit einer Kamera oder einer Skizze.
- Verändern Sie nichts, bis die Polizei eintrifft.
- Notieren Sie die Daten des Unfallgegners und der Zeugen.
- Melden Sie den Schaden Ihrer Versicherung.
- Reparieren Sie das Fahrzeug erst, wenn es ein Sachverständiger der gegnerischen Versicherung begutachtet hat.

- Werden Sie von der Polizei zum Unfallgeschehen einvernommen, achten Sie auf die Protokollierung: Machen Sie keine Schuldgeständnisse und unterschreiben Sie nichts ungelesen.
- Ihre Ansprüche können nur innerhalb von drei Jahren ab Kenntnis von Schaden und Schädiger geltend gemacht werden.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **berät Sie bei der Verschuldensfrage und macht Ihre Schadenersatzansprüche geltend.**
- **vertritt Sie im Zivilverfahren, wenn Ihre Ansprüche außergerichtlich nicht bereinigt werden können.**
- **vertritt Sie im Falle eines gegen Sie eingeleiteten Strafverfahrens sowie im Falle eines Strafverfahrens gegen den Unfallgegner.**
- **vertritt Sie im Verwaltungsstrafverfahren und allenfalls im Führerscheinentzugsverfahren.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Beschreibung des Unfallorts und des Fahrverhaltens der Beteiligten.
- Polizzenummer der Haftpflichtversicherung, allenfalls Rechtsschutzversicherung.
- Daten des Unfallgegners und der Zeugen.
- Unfallbericht.



Verträge

Worauf Sie achten sollten

- Begnügen Sie sich nicht mit einer mündlichen Vereinbarung, sondern bestehen Sie auf eine von beiden Vertragspartnern unterschriebene Urkunde – mündliche Vereinbarungen sind schwer beweisbar.
- Schriftliche Verträge können Gebühren auslösen.
- Besprechen Sie mit Ihrem Vertragspartner die Rahmenbedingungen – die Preisgestaltung, den Vertragsgegenstand und die Lieferung.
- Klären Sie die Details: Je genauer Sie einen Vertrag verhandeln, umso rascher kann er abgeschlossen werden.
- Zur Sicherung der Leistung ist eine Treuhandschaft sinnvoll.
- Nehmen Sie möglichst früh Kontakt mit Ihrem Rechtsanwalt auf, damit er Sie während der Vertragsverhandlungen beraten kann. Das spart Zeit und Geld.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- errichtet einen Ihren Bedürfnissen angepassten Vertrag.
- prüft, ob Formvorschriften einzuhalten sind.
- veranlasst die Beglaubigung und die Vergebührung.
- kann von beiden Vertragsparteien mit der Vertragserrichtung beauftragt werden und wird die jeweiligen Interessen ausgewogen berücksichtigen.
- übernimmt Treuhandschaften und wickelt sie ab.
- führt auf Wunsch auch Finanzierungsverhandlungen.
- informiert Sie, ob nach der Vertragserrichtung weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Informationen über die mit Ihrem Vertragspartner besprochenen Vertragspunkte.
- Beschreibung des Vertragsgegenstands und der Gegenleistung, eventuell vorhandene Pläne, technische Beschreibungen, Fotos.
- Informationen über Zahlungsabwicklungen und Zahlungsfristen.
- Daten der Vertragspartner.



Vorsorgevollmacht

Worauf Sie achten sollten

- Die Vorsorgevollmacht ist nur wirksam, wenn sie formgerecht errichtet wird. Eigenhändiges Schreiben und Unterschreiben reichen aus. Wird die Vorsorgevollmacht zwar eigenhändig unterschrieben, nicht aber eigenhändig geschrieben, bedarf es dreier Zeugen zur Willensbekräftigung.
- Die Vorsorgevollmacht wird erst dann wirksam, wenn der Vollmachtgeber seine eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann.
- Wird in der Vorsorgevollmacht in eine medizinische Behandlung eingewilligt oder umfasst sie die dauernde Änderung des Wohnortes oder die Besorgung von wichtigen Vermögensangelegenheiten, bedarf sie zu ihrer Wirksamkeit der Errichtung vor einem Rechtsanwalt, Notar oder vor Gericht.
- Alle Angelegenheiten, die von der Vorsorgevollmacht erfasst sind, müssen genau und bestimmt angeführt sein.

- Bedenken Sie, dass der Bevollmächtigte nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis oder einer engen Beziehung zu einer Krankenanstalt, einem Heim oder einer sonstigen Einrichtung stehen darf, in der sich der Vollmachtgeber aufhält oder von der er betreut wird.

Wie Sie Ihr Rechtsanwalt unterstützt

Ihr Rechtsanwalt ...

- **berät Sie bei der Errichtung der Vorsorgevollmacht und darüber, was eine Vorsorgevollmacht enthalten kann und muss.**
- **informiert Sie über in Kraft treten und Widerruf der Vorsorgevollmacht.**

Was Ihr Rechtsanwalt von Ihnen benötigt

- Umfassende Informationen über Ihre persönliche und vermögensrechtliche Lage.
- Name und Anschrift der Person oder Personen, die Sie als Bevollmächtigte einsetzen wollen.





Die häufigsten
Fragen

Serviceleistungen der österreichischen Rechtsanwälte

Wie finde ich meinen Rechtsanwalt?

Unter www.rechtsanwaelte.at finden Sie das österreichische Rechtsanwaltsverzeichnis. Hier sind alle in Österreich eingetragenen Rechtsanwälte mit ihren bevorzugten Tätigkeitsgebieten aufgelistet. Sie können zwischen mehreren Suchkriterien wählen und so den für Sie am besten geeigneten Rechtsanwalt finden.

Beispiel: Haben Sie einen Verkehrsunfall in Italien und wohnen in Graz, klicken Sie beispielsweise beim Punkt „Tätigkeitsgebiete“ auf „Verkehrsrecht, Unfallschäden“ und beim Punkt „Fremdsprachen“ auf „Italienisch“. Beim Feld „Ort“ geben Sie Graz ein – dann starten Sie die Suche durch Klicken auf den Balken „Suche/Search“. Wenige Sekunden später erscheint eine Liste der Rechtsanwälte, die diesen Kriterien entsprechen. In dieser Liste finden Sie zusätzliche Informationen über den Rechtsanwalt und seine Kontaktdaten.

Gibt es kostenlose Erstberatung?

Die Erste Anwaltliche Auskunft ist ein Serviceangebot der Rechtsanwaltskammern in den einzelnen Bundesländern, bei dem Sie in einem kostenlosen Orientierungsgespräch Auskunft von einem Rechtsanwalt erhalten. Wann und wo dieses Service angeboten wird, erfahren Sie bei der Rechtsanwaltskammer Ihres Bundeslandes und unter www.rechtsanwaelte.at.

Was ist ein Schiedsgericht?

Ein Schiedsgericht entscheidet Auseinandersetzungen wie ein Gericht. Schiedsgerichte sind bei den Rechtsanwaltskammern der einzelnen Bundesländer eingerichtet, sind unbürokratisch, schnell und helfen, die staatlichen Gerichte zu entlasten. Mehr Informationen darüber erhalten Sie bei der Rechtsanwaltskammer in Ihrem Bundesland.

Was ist Verfahrenshilfe und wer hat Anspruch darauf?

Wirtschaftlich schlecht gestellte Personen können in Zivil-, Straf- und Verwaltungssachen bei Gericht Verfahrenshilfe beantragen. Wird der Antrag bewilligt, stellt die Rechtsanwaltskammer einen Rechtsanwalt zur unentgeltlichen Vertretung zur Verfügung.

Was mache ich, wenn ich verhaftet werde?

Sollten Sie in die Situation geraten, einer Straftat beschuldigt und aus diesem Grund festgenommen zu werden, haben Sie das Recht, einen Rechtsanwalt zu kontaktieren. Dafür wurde vom Österreichischen Rechtsanwaltskammertag gemeinsam mit dem BMJ ein rechtsanwaltlicher Journaldienst eingerichtet, der unter der Telefonnummer **0800 376 386** rund um die Uhr erreichbar ist. Der erste Anruf und die erste telefonische Beratung sind kostenlos. Weitere Leistungen, wie das persönliche Einschreiten des Rechtsanwaltes, werden mit einem Stundensatz von 120,- Euro inkl USt verrechnet.



Das Honorar des Rechtsanwalts

Auf welcher Grundlage erfolgt die Honorierung der Leistungen des Rechtsanwalts?

Grundsätzlich erfolgt die Honorierung aufgrund der zwischen Ihnen und dem Rechtsanwalt getroffenen Vereinbarung. Üblich sind Vereinbarungen auf Stunden-satzbasis, von Pauschalhonoraren oder der Abrechnung nach Tarif. Wurde keine Honorarvereinbarung getroffen, ist ein angemessenes Entgelt zu bezahlen.

Tipp: Sprechen Sie mit Ihrem Rechtsanwalt vorab über das Honorar und treffen Sie eine Vereinbarung darüber.

Was ist der Tarif?

Wenn vom Tarif oder tarifmäßigen Honorar die Rede ist, bezieht sich das gewöhnlich auf das Rechtsanwaltstarif-gesetz (RATG), die Allgemeinen Honorar-Kriterien (AHK) oder das Notariatstarifgesetz (NTG).

Was ist die Bemessungsgrundlage?

Die Bemessungsgrundlage ist der Wert der Sache, um die es geht. Da viele Ansprüche und Rechtssachen nicht in Geld bestehen, muss ihnen ein Geldwert zugeordnet werden – entsprechende Bewertungen finden sich in der Jurisdiktionsnorm (JN), im Rechtsanwaltstarifgesetz sowie in den Allgemeinen Honorar-Kriterien.

Tip: Sprechen Sie mit Ihrem Rechtsanwalt über die Höhe der Bemessungsgrundlage, wenn eine Abrechnung nach Tarif vereinbart wird.

Was ist der Einheitssatz?

Der Einheitssatz ist ein Zuschlag zu den Kosten bei bestimmten Anwaltsleistungen. Hat ein Rechtsanwalt zum Beispiel eine Klage einzubringen, ist es vorher erforderlich, die Sache zu besprechen und Informationen einzuholen. Es müssen Besprechungen und Telefonate geführt sowie Briefe verfasst werden. Das auf solche Nebenleistungen entfallende „Teilhonorar“ kann durch den Einheitssatz verrechnet werden, der in Honorarnoten und Leistungsverzeichnissen häufig mit den Buchstaben „ES“ abgekürzt ist.

Info: Wenn ein Einheitssatz verrechnet wird, werden Einzelleistungen nicht gesondert verrechnet.



Das Honorar des Rechtsanwalts

Fortsetzung

Was ist ein Streitgenossenzuschlag?

Der Streitgenossenzuschlag ist dann zu verrechnen, wenn ein Rechtsanwalt in einer Rechtssache mehr als eine Person vertritt oder mindestens zwei Personen auf der Gegenseite stehen. Er beträgt 10 Prozent, wenn nur auf einer Seite zwei vom Rechtsanwalt vertretene oder ihm gegenüber stehende Personen vorhanden sind, für jede weitere Person 5 Prozent, maximal aber 50 Prozent.

Was ist ein Pauschalhonorar?

Das Pauschalhonorar ist eine zwischen Rechtsanwalt und Klient vereinbarte Summe für ein definiertes Leistungspaket.

Für den Klienten bietet diese Art der Honorierung den Vorteil, dass er die Höhe der Kosten von Anfang an kennt. Da die erforderlichen Leistungen des Rechtsanwalts vorab oft schwer abzuschätzen sind, wird die Vereinbarung eines Pauschalhonorars aber nicht in allen Fällen möglich sein.

Info: Die Vereinbarung eines Pauschalhonorars kann zum Beispiel bei der Erstellung und Abwicklung von Verträgen vereinbart werden.

Wann werden die Verfahrens- und Vertretungskosten ersetzt?

Die Kosten werden im streitigen Verfahren sowie in Teilbereichen des Außerstreitverfahrens von jener Partei, die den Fall verliert, im Ausmaß des Unterliegens ersetzt.

Es werden aber nur jene Kosten ersetzt, die der zweckmäßigen Rechtsverfolgung dienen. Erzielt jemand einen Teilerfolg, gebührt ihm kein voller Kostenersatz. Ausmaß und Höhe des Kostenersatzes setzt das Gericht im Rahmen seiner Entscheidung fest.

Ist das Erstgespräch beim Rechtsanwalt kostenlos?

Das erste Gespräch beim Rechtsanwalt ist nur kostenlos, wenn das zwischen Klient und Rechtsanwalt vereinbart wurde oder der Rechtsanwalt eine kostenlose Erstberatung angeboten hat.

Info: Auch telefonische Erstberatungen kann der Rechtsanwalt angemessen in Rechnung stellen. Sprechen Sie daher vorab mit Ihrem Rechtsanwalt über das Honorar.

Das Honorar des Rechtsanwalts

Fortsetzung

Was zahlt die Rechtsschutzversicherung?

Sollten Sie eine versicherte Rechtssache verlieren, trägt Ihr Versicherer bis zur vereinbarten Deckungssumme die Kosten Ihres Rechtsanwalts, die Rechtsanwaltskosten Ihres Gegners sowie die Gerichts- und sonstigen Verfahrenskosten. Da die Rechtsschutzversicherungen verschiedene Rechtsbereiche umfassen, ist allerdings zu prüfen, ob die Kosten für die konkrete Rechtssache auch tatsächlich von der Versicherung gedeckt werden (siehe Rechtsschutz Seite 68).

Tip: Ersuchen Sie Ihren Rechtsanwalt, mit der Versicherung im Voraus zu klären, ob sie die Kosten deckt.

Wie erfolgt die Kostenabrechnung?

Der Rechtsanwalt stellt seine Leistungen in der Regel nach Beendigung seiner Tätigkeit in Rechnung. Er kann aber auch vor Beginn und während seiner Tätigkeit Akontozahlungen verlangen oder Teilabrechnungen vornehmen – sie werden in der Endabrechnung natürlich berücksichtigt.

Der Rechtsanwalt ist zudem berechtigt, von den bei ihm zugunsten seines Klienten eingehenden Geldern offene Honoraransprüche abzuziehen. Trifft etwa ein Schadenersatzbetrag bei ihm ein, kann er das offene Honorar einbehalten.

Was tun, wenn die Honorarnote zu hoch erscheint?

Bestehen Bedenken gegenüber einer Honorarnote, kann der Klient die für seinen Rechtsanwalt zuständige Rechtsanwaltskammer (richtet sich nach dem Kanzleisitz des Rechtsanwalts) ersuchen, diese zu überprüfen. Was im Rahmen einer solchen Überprüfung nicht beurteilt werden kann, sind sogenannte Beweisfragen, wie beispielsweise Einwände des Klienten, eine Konferenz hätte nicht eine Stunde, sondern nur eine halbe Stunde gedauert. Darüber kann nur im Rahmen eines gerichtlichen (Beweis-)Verfahrens entschieden werden.

Tipp: Weitere Informationen zum Rechtsanwaltshonorar finden Sie in der Online-Broschüre „Mein Recht ist kostbar“ unter www.rechtsanwaelte.at



Rechtsschutz

Worauf Sie achten sollten

- Der versicherte Rechtsschutz umfasst verschiedene Rechtsbereiche und Leistungen. Die Rechtsschutzversicherungsverträge sind oft wie „Pakete“ zusammengeschnürt.
- Für den zeitlichen Geltungsbereich des Versicherungsschutzes ist der „Eintritt des Versicherungsfalls“ maßgeblich. Liegt dieser vor dem Versicherungsbeginn oder fällt er in die Wartezeit, ist kein Versicherungsschutz gegeben. Der „Eintritt des Versicherungsfalls“ ist nicht unbedingt ident mit der nach außen hin publik werdenden Aktivität Ihres Gegners, wie etwa dem Einbringen einer Klage.
- Wer bei Eintritt des Versicherungsfalls mit der Prämie in Verzug ist, verliert den Versicherungsschutz.
- Die Meldung an die Versicherung muss vollständig erfolgen. Sie sind auch verpflichtet, für Sie nachteilige Umstände anzuführen. Andernfalls droht der Verlust des Versicherungsschutzes.

- Bei freier Anwaltswahl kann in den Versicherungsverträgen in Grenzen ein Selbstbehalt vorgesehen sein, der bei Zuweisung eines Rechtsanwaltes durch die Versicherung entfällt.
- Wer vorsätzlich gegen Vorschriften oder Gesetze verstößt, hat keinen Anspruch auf Versicherungsschutz. Auch bei Alkoholisierung oder Fahrerflucht ist der Rechtsschutzversicherer leistungsfrei.
- Im Verwaltungsstrafverfahren ist der Versicherungsschutz in der Regel von der Höhe der verhängten Geldstrafe abhängig. Sie muss eine bestimmte Promillegrenze der Versicherungssumme überschreiten.

Tipp: Sollten Sie die anwaltliche Vertretung nur bei gegebenem Rechtsschutz wünschen, vereinbaren Sie mit Ihrem Rechtsanwalt, dass er mit seiner Tätigkeit erst beginnt, wenn die Deckungszusage Ihres Versicherers vorliegt.





Die wichtigsten
Adressen

Organisation der österreichischen Rechtsanwälte

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag (ÖRAK)

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag (ÖRAK) setzt sich aus den neun Rechtsanwaltskammern Österreichs zusammen, befindet sich in Wien und ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Er ist für die Wahrung der Rechte und Angelegenheiten der österreichischen Rechtsanwaltschaft in ihrer Gesamtheit sowie zu ihrer Vertretung berufen.

Österreichischer Rechtsanwaltskammertag

Wollzeile 1-3, 1010 Wien
Tel.: 01 / 535 12 75-0
Fax: 01 / 535 12 75-13
E-Mail: rechtsanwaelte@oerak.at
www.rechtsanwaelte.at

Die Rechtsanwaltskammern

In jedem Bundesland befindet sich eine Rechtsanwaltskammer, der alle Rechtsanwälte angehören, die dort ihren Kanzleisitz haben. Als Körperschaften öffentlichen Rechts vertreten die Rechtsanwaltskammern die beruflichen Interessen der Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter, stehen gleichzeitig aber auch im Dienst der Öffentlichkeit.

Die Überwachung der Berufspflichten der Rechtsanwälte erfolgt durch den Disziplinarrat der Rechtsanwaltskammer. Die Wahrung der Unabhängigkeit der Rechtsanwälte erfordert unabhängige Kammern, in denen die Angelegenheiten der Rechtsanwälte in Selbstverwaltung erledigt werden – diese Unabhängigkeit bildet die Garantie dafür, dass die Interessen der Klienten auch gegen staatliche und sonstige mächtige Institutionen durchgesetzt werden können.

Rechtsanwaltskammer Burgenland

Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: 0 26 82 / 70 45 30
Fax: 0 26 82 / 70 45 31
E-Mail: rak.bgld@aon.at



Rechtsanwaltskammer für Kärnten

Theatergasse 4/I, 9020 Klagenfurt
Tel.: 04 63 / 51 24 25
Fax: 04 63 / 51 24 25-15
E-Mail: kammer@rechtsanwaelte-kaernten.at
www.rechtsanwaelte-kaernten.at

Rechtsanwaltskammer Niederösterreich

Andreas-Hofer-Straße 6, 3100 St. Pölten
Tel.: 0 27 42 / 71 6 50-0
Fax: 0 27 42 / 76 5 88
E-Mail: office@raknoe.at
www.raknoe.at

Oberösterreichische Rechtsanwaltskammer

Gruberstraße 21, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 77 17 30
Fax: 07 32 / 77 17 30 85
E-Mail: office@ooerak.or.at
www.ooerak.at

Salzburger Rechtsanwaltskammer

Imbergstraße 31C, 5020 Salzburg
Tel.: 06 62 / 64 00 42
Fax: 06 62 / 64 04 28
E-Mail: info@srak.at
www.srak.at

Steiermärkische Rechtsanwaltskammer

Salzamtsgasse 3/IV, 8010 Graz
Tel.: 03 16 / 83 02 90-0
Fax: 03 16 / 82 97 30
E-Mail: office@rakstmk.at
www.rakstmk.at

Tiroler Rechtsanwaltskammer

Meraner Straße 3/III, 6020 Innsbruck
Tel.: 05 12 / 58 70 67
Fax: 05 12 / 57 13 84
E-Mail: office@tiroler-rak.at
www.tiroler-rak.at

Vorarlberger Rechtsanwaltskammer

Marktplatz 11, 6800 Feldkirch
Tel.: 0 55 22 / 71 1 22
Fax: 0 55 22 / 71 1 22-11
E-Mail: kammer@rechtsanwaelte-vorarlberg.at
www.rechtsanwaelte-vorarlberg.at

Rechtsanwaltskammer Wien

Ertlgasse 2/Ecke Rotenturmstraße, 1010 Wien
Tel.: 01 / 533 27 18-0
Fax: 01 / 533 27 18-44
E-Mail: kanzlei@rakwien.at
www.rakwien.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Österreichischer Rechtsanwaltskammertag,
Wollzeile 1-3, A-1010 Wien, Tel 01 / 5351275, Fax 01 / 5351275-13,
E-Mail: rechtsanwaelte@oerak.at, www.rechtsanwaelte.at
© Österreichischer Rechtsanwaltskammertag

Konzept und Text: Österreichischer Rechtsanwaltskammertag

Gestaltung: atelier tiefner graphik & design GmbH, 1030 Wien

Druck: Fairdrucker GmbH, 3002 Purkersdorf

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Urheberrechtshinweis

Diese Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form in welchem Verfahren auch immer ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungshinweis

Alle Texte, die Sie in dieser Broschüre finden, sind lediglich allgemeine Informationen. Jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ist ausgeschlossen.

Diese Broschüre kann und soll eine individuelle Rechtsberatung nicht ersetzen. Eine Rechtsberatung würde voraussetzen, dass alle Umstände des Einzelfalles bekannt sind. Wenn Sie also Rechtsberatung wünschen, wenden Sie sich an einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens!

November 2013



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Wir sprechen für Ihr Recht

WWW.RECHTSANWAELTE.AT